

# Das Gesundheits politische **FORUM**



Eine Veranstaltungsreihe  
der Karl Landsteiner Gesellschaft  
und vielgesundheit.at

## 108. GPF

### „DIE STIMME DER PATIENTINNEN UND PATIENTEN: WÜNSCHE AN DIE NEUE REGIERUNG“

#### Es diskutierten

GD Dr. Josef Probst

Dr. Peter Nowak

Mag.a Gudrun Braunegger-Kallinger

Angelika Widhalm

#### Moderiert von

Mag. Andrea Fried

## NACHLESE+

Die Nachlese mit dem Plus  
an Augmented Reality

#### So sehen Sie die Filme an

1. plusApp installieren
2. plusApp öffnen und QR-Code scannen
3. Handy oder Tablet über die Bilder  
mit dem + halten



Wie ist der Blickwinkel der Patientinnen und Patienten auf die Gesundheitspolitik, welche Wünsche und Anliegen haben die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes an die neue Regierung? Die Karl Landsteiner Gesellschaft und vielgesundheit.at haben dieses hochaktuelle Thema aufgegriffen und zum Mittelpunkt des 108. Gesundheitspolitischen Forums gemacht, das am 7. November 2019 in der Ärztekammer für Wien stattfand.

### Moderiert von



**Mag. Andrea Fried**  
medinform

Ich habe mich sehr gefreut, dass wir dieses Gesundheitspolitische Forum wirklich den Patientinnen und Patienten, ihren Wünschen und Bedürfnissen widmen konnten. Es wurden viele sehr qualifizierte Wünsche geäußert, die wir jetzt auch gerne bündeln und in die Diskussion einbringen möchten.

### Es diskutierten

**GD Dr. Josef Probst**  
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

Der zentrale Wunsch ist, dass die Gesundheitsreform weiter patientenorientiert vorangetrieben wird. Der zweite Punkt dabei ist, dass wir uns gemeinsam um Leistungsharmonisierung für die gesamte österreichische Bevölkerung bemühen und der dritte Wunsch ist, dass die Finanzbasis für das österreichische Gesundheitssystem weiterhin gesichert bleibt.



**Dr. Peter Nowak**  
Gesundheit Österreich GmbH

Wir brauchen eine systematische Patientenbeteiligung. Die neue Regierung wäre gut beraten eine Gesamtstrategie zur Beteiligung von Patientinnen und Patienten in die Gestaltung des Gesundheitssystems zu entwickeln.

**Mag.a Gudrun Braunegger-Kallinger**  
Österreichische Kompetenz- und Servicestelle für Selbsthilfe (ÖKUSS)

Aus Sicht der Österreichischen Kompetenz- und Servicestelle für Selbsthilfe ist es vor allem wichtig, dass Patientenbeteiligung nicht auf Zufall basiert oder auf dem Recht des Stärkeren, der am lautesten schreit.



**Angelika Widhalm**  
**Bundesverband Selbsthilfe Österreich (BVSHÖ)**

Eines unserer wichtigsten Themen ist die volle Anerkennung der Arbeit der Selbsthilfe- und Patientenorganisationen in Österreich, die volle Einbeziehung in das Gesundheitssystem, in die Entscheidungsgremien und in die Vorarbeit von Entscheidungen.



**Wortmeldungen aus dem Publikum**



**Dr. Ursula Fischer**  
**Roche Austria GmbH**

In gesundheitspolitischen Diskussionen geht es meistens um Kosten aber seltener um die Patientinnen und Patienten. Daher finde ich Initiativen, wie das heutige Gesundheitspolitische Forum, die Patientinnen und Patienten in den Mittelpunkt der Diskussion stellen, wahnsinnig wichtig.

**Dr. Harald Mayer**  
**Österreichische Ärztekammer**

Ärztinnen und Ärzte müssen sich auf die Patientenbehandlung zurückbesinnen können, die ihre eigentliche Aufgabe ist. Die Ärztinnen und Ärzte werden weniger und deshalb muss man sorgfältig mit der Arztressource umgehen. Aber dennoch haben die Patientinnen und Patienten ein Recht auf die beste Versorgung – sie muss aber auch finanzierbar bleiben.



**Ekkehard Büchler**  
**Selbsthilfe Prostatakrebs**

Ganz kurz zu den Patientenrechten: Die Forderung nach mehr Patientenanwälten aus der Patientencharta wurde sofort österreichweit umgesetzt. Aber unsere Patientencharta liegt in keinem Wiener Spital auf und das finde ich sehr traurig.

**Herta Deutsch**  
**Österreichische Arbeitsgemeinschaft Zöliakie**

Mein Wunsch an die Regierung ist die Einrichtung einer zentralen Stelle, die darüber informiert, welche Gesetzesänderungen in Planung sind. Das würde ich mir von der nächsten Regierung, bzw. für die nahe Zukunft wünschen.





**Zara Auferbauer**  
**Stellv. Leitung Gesundheitspolitisches Forum**  
**Geschäftsführerin vielgesundheit.at**

Ich glaube, wir haben wirklich Sätze, Wünsche und Forderungen formulieren können, die Patientinnen und Patienten sich von der neuen Regierung wünschen. Wir freuen uns auf die nächste Veranstaltung im neuen Jahr, am 8. Januar 2020, in der Ärztekammer für Wien.

**Über das Gesundheitspolitische Forum**

Das Gesundheitspolitische Forum ist eine etablierte monatliche Informations- und Diskussionsplattform für die AkteurInnen und EntscheidungsträgerInnen im österreichischen Gesundheitswesen. Sie bietet den geladenen TeilnehmerInnen aus Wirtschaft, Recht, Medizin und Politik ein Netzwerk für Diskussion, Kommunikation und Interaktion. Einleitende Podiumsdiskussionen behandeln vielfältige Thematiken und Fragestellungen des Gesundheitswesens. Sie durchleuchten unterschiedliche Sichtweisen und regen zur Diskussion an.

**Mit freundlicher  
Unterstützung von**



**Medienpartner**



[vielgesundheit.at](http://vielgesundheit.at)

**Die Mitglieder  
des Wissenschaftlichen Beirats**

Dr. Gerald Bachinger  
LR Dr. Martin Eichinger  
Mag. Friedrich Faulhammer  
HR MR Prof. Dr. Robert Fischer  
Mag. Werner Fischl  
Univ.-Prof. DDr. hc Robert Fitzgerald  
Mag. Andrea Fried  
Ursula Frohner  
Prof. Dr. Gerald Gartlehner  
Dr. Martin Gleitsmann  
Dr. Susanne Herbek  
Mag. Alexander Herzog  
Mag. Gabriele Jaksch  
Dr. Andrea Kdolsky  
Mag. Philipp Lindinger  
Dr. Harald Mayer  
Dir. Mag. Andreas Obermaier  
ao. Univ.-Prof. Dr. Herwig Ostermann  
Jürgen Pischel  
ao. Univ.-Prof. Dr. Marion Rauner  
Univ.-Prof. Dr. Anita Rieder  
Hon.-Prof. (FH) Dr. MBA Rupp  
Univ.-Prof. Dr. Bernhard Schwarz  
ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Szekeres  
DI Dr. Christa Wirthumer-Hoche  
Zara Auferbauer